

ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK_21c|ng 78/26



Inhaltsverzeichnis

1	Versorgungsmanagement.....	3
1.1	Datenaustausch mit Leistungserbringern TP3 (Apotheken) E-Rezept-Datenlieferungen	3
1.1.1	Feld „Chargenbezeichnung“	3
1.1.2	Feld „ID-Mehrfachverordnung“	5
1.1.3	Feld „Ende Einlösefrist“	5
1.1.4	Administration LEI27281	6
1.1.5	Meldung LEI27300	8
1.1.6	Optimierung Dialog und Batchprotokoll Anzeige Rechnungsnummer und Dateiname	9
1.1.7	Verordnungsdaten - Unterstützung der Versionsnummern	10
1.1.8	Batchabbruch mit fachlichem Fehler: LEI27287	11
1.2	Anpassung bei fehlerhaften doppelten Kontobewegungen aus dem Teilsystem Leistungen	11

1 Versorgungsmanagement

1.1 Datenaustausch mit Leistungserbringern TP3 (Apotheken) E-Rezept-Datenlieferungen

Ab dem Release 25.40.p02 wurden verschiedene Anpassungen vorgenommen.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht bereits umgesetzter Änderungen sowie einen ersten Ausblick auf künftige Änderungen in den geplanten Releases. Mit der Veröffentlichung der Anwendungshilfe „Datenaustausch mit Leistungserbringern TP3-eRezept (Apotheken)“ für das Release 25.50 stehen Ihnen diese Softwareänderungen darin ebenfalls zur Verfügung.

1.1.1 Feld „Chargenbezeichnung“

Ab dem Release 25.40.p02 werden eRezepte verarbeitet, die die bisher unterstützte Länge der übermittelte Chargenbezeichnung überschreiten. Ist der Wert größer als 255 Zeichen, wird er für die Verarbeitung gekürzt. Der vollständige Inhalt kann jedoch über einen entsprechenden Journaleintrag eingesehen werden.

Mit Release 25.50 (geplante Marktfreigabe: 18.11.2026) wird die maximale Länge der übermittelten Chargenbezeichnung auf 1.000 Zeichen erhöht. Sollte diese Länge ebenfalls überschritten werden, wird auf 1.000 Zeichen gekürzt. Der vollständige Inhalt ist in diesem Fall ebenfalls über den Journaleintrag einsehbar.

Die bis dahin auf diesen Fehler gelaufenen Batchläufe können, nach der Installation des Releases, erneut gestartet werden (fachliche Fehler bearbeiten, erneut im Batch bearbeiten). Dadurch wird der betreffende Verordnungsdatensatz erneut aufgegriffen und verarbeitet, der fachliche Fehler tritt in diesem nächsten Batchlauf nicht mehr auf.

Hinweis:

Voraussetzung für den Neustart des Batchlaufes ist, dass der entsprechende Auftragsdatensatz im Integration-Server noch vorhanden ist. Deshalb ist es für den Neustart des Batchlaufes unbedingt erforderlich, dass die entsprechenden Aufträge im Integration-Server nicht gelöscht worden sind.

1.1.2 Feld „ID-Mehrfachverordnung“

Ab dem Release 25.40.p02 werden eRezepte verarbeitet, die die bisher unterstützte Länge der übermittelten ID-Mehrfachverordnung überschreiten. Ist der Wert größer als 45 Zeichen, wird er für die Verarbeitung gekürzt. Der vollständige Inhalt kann jedoch über einen entsprechenden Journaleintrag eingesehen werden.

TP3 eRezept-Daten anzeigen < TP3 eRezept-Daten suchen

Journal

Ereignis	Datum	Sachbearbeiter
Mehrfachverordnung-ID um uuid:80702b0-0431-4f36-b052-77ae77f4157b	06.07.2025 - 11:34:31	90b40001590e6305
TP3 Import-Batch eRezept-Daten erfolgreich importiert	06.07.2025 - 11:34:31	90b40001590e6305

Rechnung

Verordnungsinformationen

Versicherteninformationen

Verordnender Leistungserbringer

Rezeptdaten

Rezeptdaten

Verordnungsdatum: 27.10.2025

Kategorie: Arzneimittel

Notch: ☐

Sprechstundenbedarf: ☐

Impfstoff: ☐

SER/Soziales Entschädigungsrecht: ☐

Mehrfachverordnung

ID-Mehrfachverordnung: um uuid:80702b0-0431-4f36-b052-77ae77f4157b

Zähler Mehrfachverordnung: 1

Nenner Mehrfachverordnung: 2

Beginn Einlösefrist: 27.10.2025

Ende Einlösefrist: 31.12.2999

Verordnungsinhalt

Auf dem:

Darreichungsform: Tabletten

Verschreiber-ID:

Dosieranweisung:

Anzahl/Einheit: 1

Packungsgröße nach N-Bezeichnung:

Packungsgröße nach abgeteilter Menge:

Rezeptdaten Wirkstoffverordnung

Wirkstoffe:

Leistungserbringer Übernehmen Speichern Abbrechen

Mit Release 25.50 wird die maximale Länge der übermittelten ID-Mehrfachverordnung auf 145 Zeichen erhöht. eRezepte, die dann diesen Wert überschreiten, werden nicht verarbeitet, da diese bereits von der Kopfstelle abgewiesen werden.

Die bis dahin auf diesen Fehler gelaufenen Batchläufe können, nach der Installation des Releases, erneut gestartet werden (fachliche Fehler bearbeiten, erneut im Batch bearbeiten). Dadurch wird der betreffende Verordnungsdatensatz erneut aufgegriffen und verarbeitet, der fachliche Fehler tritt in diesem nächsten Batchlauf nicht mehr auf.

Hinweis:

Voraussetzung für den Neustart des Batchlaufes ist, dass der entsprechende Auftragsdatensatz im Integration-Server noch vorhanden ist. Deshalb ist es für den Neustart des Batchlaufes unbedingt erforderlich, dass die entsprechenden Aufträge im Integration-Server nicht gelöscht worden sind.

1.1.3 Feld „Ende Einlösefrist“

Ab dem Release 25.40.p02 wird die Verarbeitung des übermittelten Datums „Ende Einlösefrist“ optimiert. Liegt das übermittelte Datum nach dem 31.12.2999, wird es auf den systemseitigen Maximalwert des 31.12.2999 begrenzt.

TP3 eRezept-Daten anzeigen < TP3 eRezept-Daten suchen

Journal

Journal-Einträge

Ereignis	Datum	Sachbearbeiter
Mehrfachverordnung-ID: um.uuid.80702b0-0431-4f36-b052-77ae77f4157b777777777777	06.07.2026 - 11:34:31	90b40001590e8305
TP3 Import-Batch eRezept-Daten erfolgreich importiert	06.07.2026 - 11:34:31	90b40001590e8305

Rechnung

Verordnungsinformationen

Versicherteninformationen

Verordnender Leistungserbringer

Rezeptierdaten

Rezeptierdaten

Verordnungsdatum	Kategorie	Notch	Sprechstundenbedarf	Impfstoff	SER/Soziales Entschädigungsrecht
27.10.2025	Arzneimittel				

Mehrfachverordnung

ID Mehrfachverordnung	Zähler Mehrfachverordnung	Nenner Mehrfachverordnung	Beginn Einlösefrist	Ende Einlösefrist
um.uuid.80702b0-0431-4f36-b052-77ae77f4157b	1	2	27.10.2025	31.12.2999

Verordnungsinhalt

Auf idem	Darreichungsform	Darreichungsform Freitext	Abgabehinweis
Verschreiber-ID	Dosieranweisung	Tabletten	
Anzahl/Einheit	Packungsgröße nach N-Bezeichnung	Packungsgröße nach abgeteilter Menge	
1			

Rezeptierdaten Wirkstoffverordnung

Wirkstoffe

Leistungserbringer Übernehmen Speichern Abbrechen

Mit einem der nächsten Releases wird diese Prüfung für alle Datumsfelder übernommen. Gleichzeitig wird dann mit dem 01.01.1800 auch ein minimal zulässiges Datum eingeführt. Liegt ein übermitteltes Datum außerhalb dieses Bereichs, wird es automatisch auf den Grenzwert gesetzt. Dadurch können auch fehlerhafte Datumsangaben, beispielsweise ein Geburtsdatum, wie 07.07.0076 anstelle von 07.07.1976, einheitlich verarbeitet werden.

Mit der Anpassung wird Ihnen das gelieferte Datum über den Journaleintrag angezeigt.

Die bis dahin auf diesen Fehler gelaufenen Batchläufe können, nach der Installation des Releases, erneut gestartet werden (fachliche Fehler bearbeiten, erneut im Batch bearbeiten). Dadurch wird der betreffende Verordnungsdatensatz erneut aufgegriffen und verarbeitet, der fachliche Fehler tritt in diesem nächsten Batchlauf nicht mehr auf.

Hinweis:

Voraussetzung für den Neustart des Batchlaufes ist, dass der entsprechende Auftragsdatensatz im Integration-Server noch vorhanden ist. Deshalb ist es für den Neustart des Batchlaufes unbedingt erforderlich, dass die entsprechenden Aufträge im Integration-Server nicht gelöscht worden sind.

Sofern ein erneuter Start des Batches fehlschlägt, wenden Sie sich bitte an Ihr betreuendes Service-Centrum (ISC).

1.1.4 Administration LEI27281

Ab dem Release 25.40.p02 ist die Meldung LEI27281 „Das Kostenträger-IK (*Kostenträger-IK*) entspricht nicht einem in den Kassengrundeinstellungen hinterlegten Institutionskennzeichen“ administrierbar.

Fehler und Hinweise bearbeiten < Fehler und Hinweise suchen

Meldung

Meldungsnummer
LEI27281

Kurzmeldungstext
Das Kostenträger-IK \${Kostenträger-IK} entspricht nicht einem der in den Kassengrundeinstellungen hinterlegten Institutionskennzeichen.

Langmeldungstext
Das Kostenträger-IK \${Kostenträger-IK} entspricht nicht einem der in den Kassengrundeinstellungen hinterlegten Institutionskennzeichen.

Aktueller Schweregrad*
Hinweis ☐ Aktueller Schweregrad ändern
Schweregrad
Hinweis ☒ Konfiguration durch Ladeprogramm überschreibbar

Platzhalter für Text-Variablen
\${Kostenträger-IK}

Historie... Speichern Abbrechen

Initial wird diese Meldung ab diesem Zeitpunkt als Hinweis ausgegeben. In diesem Fall wird der Prüfschritt im Batch regulär durchlaufen und die Hinweismeldung im Batchprotokoll ausgegeben, sofern das gelieferte Kostenträger-IK nicht in den Kassengrundeinstellungen hinterlegt ist.

System Aufgabenverwaltung Batch Fachbereiche Organisation Weitere Einstellungen

1 Batchjobs bearbeiten | - | - | -

Batchjobs Protokoll einsehen < Batch-Jobs suchen

Anzeigekriterien
Batch-Lauf Startzeit - Endzeit
06.07.2026 13:18 - 06.07.2026 13:18
Maximaler Schweregrad
Fatal
Fehlercode
Info
Suchen Legen

Batch-Job-Konfiguration
Verantwortliche Organisation
Anforderungsdatum
06.07.2026 - 13:17
Programm
TP3 Import-Batch
Verantwortlicher Benutzer
Detailsansicht

Protokolleinträge

#	Zeitstempel	Schweregrad	Kategorie	Fehlercode	Beschreibung
06.07.2026 - 13:18:19	Info	SYSTEM			Der Batchjob wurde auf Status PrepRunning gesetzt.
06.07.2026 - 13:18:19	Info	SYSTEM			Batchprogramm: TP3 Import-Batch eRezept
06.07.2026 - 13:18:19	Info	SYSTEM			Erzeugungszeitpunkt: Mon Jul 06 13:17:59 CEST 2026
06.07.2026 - 13:18:19	Info	SYSTEM			Geplante Startzeit (Sachbearbeiter): <nicht gesetzt>
06.07.2026 - 13:18:19	Info	SYSTEM			Geplante Startzeit (Operator): <nicht gesetzt>
06.07.2026 - 13:18:19	Info	SYSTEM			Loglevel: Debug
06.07.2026 - 13:18:19	Info	SYSTEM			Fehlgrad: 1.00
06.07.2026 - 13:18:19	Info	SYSTEM			Fehlerschwelle: 999
06.07.2026 - 13:18:20	Info	leistungsbatchesonst.application.tp3.eerezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchPreparer			Vorverarbeitung der Datei /iskv/01069/kern/datentransfer/ikslJobManager/000000002897.104593993.EZAP0000 gestartet
06.07.2026 - 13:18:20	Info	leistungsbatchesonst.application.tp3.eerezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchPreparer			Vorverarbeitung der Datei /iskv/01069/kern/datentransfer/ikslJobManager/000000002897.104593993.EZAP0000 abgeschlossen
06.07.2026 - 13:18:20	Warn	leistungsbatchesonst.application.tp3.eerezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchPreparer	LEI27281		Das Kostenträger-IK 444444777 entspricht nicht einem der in den Kassengrundeinstellungen hinterlegten Institutionskennzeichen
06.07.2026 - 13:18:20	Info	leistungsbatchesonst.application.tp3.eerezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchPreparer			Setze Datenlieferung OID - 8019785030700782289 an BusinessParameter
06.07.2026 - 13:18:20	Info	SYSTEM			Vorverarbeitung ist abgeschlossen.
06.07.2026 - 13:18:20	Info	SYSTEM			BatchRunStartedHook wurde erfolgreich ausgeführt.
06.07.2026 - 13:18:20	Info	SYSTEM			Start der Verarbeitungsprozesse wurde erfolgreich angestoßen.
06.07.2026 - 13:18:20	Info	SYSTEM			Batchjob nun im Status ProcStarting
06.07.2026 - 13:18:21	Info	leistungsbatchesonst.application.tp3.eerezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchProcessor			Importdaten ID - 8019785030700782288
06.07.2026 - 13:18:22	Info	SYSTEM			Batchjob - 8019785030700782534 wechselt in Status ProcRunning.
06.07.2026 - 13:18:22	Info	SYSTEM			Batchlauf für Batchjob - 8019785030700782534 beendet (batchRunFinishedHook) erfolgreich aufgerufen).

100% | Seite 1/1 | Satz 1-22 | (Geh zu)

Batchbeschreibung
Das Kostenträger-IK 444444777 entspricht nicht einem der in den Kassengrundeinstellungen hinterlegten Institutionskennzeichen. - Das Kostenträger-IK 444444777 entspricht nicht einem der in den Kassengrundeinstellungen hinterlegten Institutionskennzeichen.

Schließen

wiem@15902

Wird die Meldung als Fehler administriert, ist das Kostenträger-IK bei Erzeugung der Meldung in die Kassengrundeinstellungen zu übernehmen.

#	Zeitstempel	Schweregrad	Kategorie	Fehlercode	Beschreibung
23.07.2026 - 11:18:12	Info	SYSTEM			Der Batchjob wurde auf Status PrepRunning gesetzt.
23.07.2026 - 11:18:12	Info	SYSTEM			Batchprogramm: TP3 Import-Batch eRezept
23.07.2026 - 11:18:12	Info	SYSTEM			Erzeugungszeitpunkt: Thu Jul 23 11:17:41 CEST 2026
23.07.2026 - 11:18:12	Info	SYSTEM			Geplante Startzeit (Sachbearbeiter): <nicht gesetzt>
23.07.2026 - 11:18:12	Info	SYSTEM			Geplante Startzeit (Operator): <nicht gesetzt>
23.07.2026 - 11:18:12	Info	SYSTEM			Loglevel: Debug
23.07.2026 - 11:18:12	Info	SYSTEM			Fehlergrad: 1.00
23.07.2026 - 11:18:12	Info	SYSTEM			Fehlerschwelle: 999
23.07.2026 - 11:18:13	Info	leistungsbatchesonst.application.tp3 erezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchPreparer			Vorverarbeitung der Datei B00FHR17700 mit der Rechnungsnummer 308400023-2602-1770 gestartet
23.07.2026 - 11:18:14	Info	leistungsbatchesonst.application.tp3 erezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchPreparer			Melde fehlerhafte Konsistenzprüfungen an Integration Server.
23.07.2026 - 11:18:14	Info	leistungsbatchesonst.application.tp3 erezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchPreparer			Vorverarbeitung der Datei /rskv/15902/kern/datentransfer/ikoinJobManager/00000002352.104593993.E2AP0000 abgeschlossen
23.07.2026 - 11:18:14	Error	leistungsbatchesonst.application.tp3 erezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchPreparer	LEI27300		Das Kostenträger-IK 44444777 entspricht nicht einem der in den Kassengrunderstellungen hinterlegten Institutionskennzeichen
23.07.2026 - 11:18:14	Error	leistungsbatchesonst.application.tp3 erezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchPreparer			Fachlicher Fehler in der Vorbereitungsphase.

Anschließend ist der Batchprozess erneut zu starten, damit die Prüfung mit den aktualisierten Daten erneut durchgeführt werden kann.

1.1.5 Meldung LEI27300

Wird für ein eRezept keine gültige Krankenversichertennummer übermittelt, wird ab Release 25.40.p02 die Meldung LEI27300 „Keine KV-Nummer – das Rezept (*Rezept-ID*) konnte nicht verarbeitet werden, es enthält keine Krankenversichertennummer“ im Batchprotokoll ausgegeben. Die Angabe der Krankenversichertennummer ist gemäß der Datenstruktur verpflichtend.

Mit einem der nächsten Releases werden Datenlieferung angenommen, die keine Krankenversichertennummer enthalten. Hierzu klären wir derzeit, ob Korrekturlieferung der Absender erfolgen. Sofern diese nicht erstellt werden, sind die bis dahin auf diesen Fehler gelaufenen Batchläufe, nach der Installation des Releases, erneut zu starten (fachliche Fehler bearbeiten, erneut im Batch bearbeiten). Dadurch wird der betreffende Verordnungsdatensatz erneut aufgegriffen und verarbeitet, der fachliche Fehler tritt in diesem nächsten Batchlauf nicht mehr auf.

Hinweis:

Voraussetzung für den Neustart des Batchlaufes ist, dass der entsprechende Auftragsdatensatz im Integration-Server noch vorhanden ist. Deshalb ist es für den Neustart des Batchlaufes unbedingt erforderlich, dass die entsprechenden Aufträge im Integration-Server nicht gelöscht worden sind.

1.1.6 Optimierung Dialog und Batchprotokoll Anzeige Rechnungsnummer und Dateiname

Ab dem geplanten Release 25.45.p02 (geplante Marktfreigabe: 23.09.2026) werden Erweiterungen am Batchprotokoll sowie den Such-Dialogen umgesetzt.

Zukünftig erhalten alle Batchprotokolle neben den bereits vorhandenen Informationen zusätzlich den Dateinamen sowie die zugehörige Rechnungsnummer. Damit wird eine verbesserte Nachvollziehbarkeit und Zuordnung der verarbeiteten Vorgänge ermöglicht.

#	Zeitsymbol	Schweregrad	Kategorie	Fehlercode	Beschreibung
1	20.07.2026 - 21:43:48	Info	SYSTEM		Batchprogramm: TP3 Import-Batch
2	20.07.2026 - 21:43:48	Info	SYSTEM		Erzeugungzeitpunkt: Mon Jul 20 21:43:45 CEST 2026
3	20.07.2026 - 21:43:48	Info	SYSTEM		Geplante Startzeit (Sachbearbeiter): <nicht gesetzt>
4	20.07.2026 - 21:43:48	Info	SYSTEM		Geplante Startzeit (Operator): <nicht gesetzt>
5	20.07.2026 - 21:43:48	Info	SYSTEM		Loglevel: Debug
6	20.07.2026 - 21:43:48	Info	SYSTEM		Fehlergrad: 1.00
7	20.07.2026 - 21:43:48	Info	SYSTEM		Fehlerschwelle: 999
8	20.07.2026 - 21:43:48	Info	leistungsbatchesonst.application.tp3 erezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchPreparer		Vorverarbeitung der Datei B00FHR37069 mit der Rechnungsnummer 308400023-2602-3769 gestartet
9	20.07.2026 - 21:43:48	Info	leistungsbatchesonst.application.tp3 erezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchPreparer		Vorverarbeitung der Datei /iskv/15902/kern/datentransfer/ksnJobManager/000000002111.104593993.E2AP0000 abgeschlossen
10	20.07.2026 - 21:43:48	Info	leistungsbatchesonst.application.tp3 erezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchPreparer		Setze Datenlieferung OID 8680688287507517406 an BusinessParameter
11	20.07.2026 - 21:43:48	Info	SYSTEM		Vorverarbeitung ist abgeschlossen.
12	20.07.2026 - 21:43:48	Info	SYSTEM		BatchRunStartedHook wurde erfolgreich ausgeführt.
13	20.07.2026 - 21:43:48	Info	SYSTEM		Start der Verarbeitungsprozesse wurde erfolgreich angestoßen.
14	20.07.2026 - 21:43:48	Info	SYSTEM		Batchjob nun im Status ProcStarting
15	20.07.2026 - 21:43:48	Info	leistungsbatchesonst.application.tp3 erezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchProcessor		Importdaten ID: 8680688287507517406
16	20.07.2026 - 21:43:50	Info	SYSTEM		Batchjob 8680688287507517162 wechselt in Status ProcRunning
17	20.07.2026 - 21:43:50	Info	SYSTEM		Batchlauf für Batchjob 8680688287507517162 beendet (batchRunFinishedHook) erfolgreich aufgerufen.
18	20.07.2026 - 21:43:50	Info	leistungsbatchesonst.application.tp3 erezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchProcessor		Verarbeitete Datensätze: Verordnungsdaten gesamt: 1, Verordnungsdaten mit maschineller Versichertenzuordnung: 0, Verordnungsdaten mit manueller Versichertenzuordnung: 0
19	20.07.2026 - 21:43:50	Info	leistungsbatchesonst.application.tp3 erezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchProcessor		Vorverarbeitung der Datei B00FHR37069 abgeschlossen
20	20.07.2026 - 21:43:50	Info	SYSTEM		Batchjob 8680688287507517162 beendet (batchJobFinishedHook) erfolgreich aufgerufen

Ergänzend werden die Dialoge „eRezept-Daten suchen“ sowie „Revisionsauskunft eRezept-Daten suchen“ um die Filtermöglichkeit der Rechnungsnummer erweitert. Dadurch kann die im Batchprotokoll ausgewiesene Rechnungsnummer gezielt zur weiteren Bearbeitung verwendet werden.

KVNR	Name	Vorname	Geburtsdatum	Rezept-ID	Belegnummer	Gesamtbetrag €	Zahlungsbetrag €	Apotheken-IK	Verordnungsdatum	Abgabedatum	VIP-Kennzeichen

TP3 Revisionsauskunft eRezept-Daten suchen

Suchkriterien

Abrechnung
 Monat Jahr * Rechnungsnummer

Dateidaten
 Abzenderklassifikation Erstellungsjahr Dateiname

Zeitraum der Einspielung
 Von Bis

eRezept-Daten
 Rezept-ID Belegnummer Apotheken-IK

VIP-Kennzeichen *
☒ Ungeschützt
☒ VIP
☒ Geschützt
☐ Besonders geschützt

Versicherte Person
☐ Zugeordnete KVNR Name Vorname Geburtsdatum

Suchen Leeren

eRezept-Daten

Revisionsdatum *	KVNR	Name	Vorname	Geburtsdatum	eRezept-ID	Belegnummer	Gesamtbetrag €	Zuzahlungsbetrag €	Apotheken-IK	Verordnungsdatum	Abgabedatum	VIP-Kennzeichen
------------------	------	------	---------	--------------	------------	-------------	----------------	--------------------	--------------	------------------	-------------	-----------------

Anzeigen ... Schließen

1.1.7 Verordnungsdaten - Unterstützung der Versionsnummern

Für die Verarbeitung von eRezepten werden ausschließlich die von der Anwendung unterstützten Versionen berücksichtigt.

Bei den Verordnungsdaten werden bisher die Versionen 1.1 sowie 1.3 verarbeitet. Wird eine nicht unterstützte Version der Verordnungsdaten erkannt, wird die Meldung LEI27248 „Die Verordnungsdaten entsprechen nicht einer zugelassenen Version“ im Batchprotokoll erzeugt und das betroffene eRezept nicht verarbeitet.

Batchjob Protokoll einsehen < Batch-Jobs suchen

Anzeigeoptionen

Batch-Lauf Startzeit - Endzeit

09.01.2026 11:54 - 09.01.2026 11:54

Maximaler Schweregrad

Fatal

Zeitstempel

Maximaler Schweregrad

Info

Fehlercode

Suchen

Lesen

Batch-Jobs Konfiguration

Verantwortliche Organisation

Anforderungsdatum

09.01.2026 - 11:53

Programm

TP3 Import Batcl

Verantwortlicher Benutzer

Detaillansicht

Protokolleinträge

#	Zeitstempel	Schweregrad	Kategorie	Fehlercode	Beschreibung
1	09.01.2026 11:54:02	Info	SYSTEM		Der Batchjob wurde auf Status PrepRunning gesetzt.
2	09.01.2026 11:54:02	Info	SYSTEM		Batchprogramm: TP3 Import-Batch eRezept
3	09.01.2026 11:54:02	Info	SYSTEM		
4	09.01.2026 11:54:02	Info	SYSTEM		Erzeugungszeitpunkt: Fri Jan 09 11:53:57 CET 2026
5	09.01.2026 11:54:02	Info	SYSTEM		Geplante Startzeit (Sachbearbeiter) <nicht gesetzt>
6	09.01.2026 11:54:02	Info	SYSTEM		Geplante Startzeit (Operator) <nicht gesetzt>
7	09.01.2026 11:54:02	Info	SYSTEM		Loglevel: Debug
8	09.01.2026 11:54:02	Info	SYSTEM		Fehlergrad: 100.00
9	09.01.2026 11:54:02	Info	SYSTEM		Fehlerschwere: 999
10	09.01.2026 11:54:03	Info	leistungsbatchesonst.application.tp3 erezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchPreparer		Vorverarbeitung der Datei /iskv/15902/kern/datentransfer/ikksJobManager/000000017300.10459393.E2AP0000 gestartet
11	09.01.2026 11:54:03	Info	leistungsbatchesonst.application.tp3 erezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchPreparer		Vorverarbeitung der Datei /iskv/15902/kern/datentransfer/ikksJobManager/000000017300.10459393.E2AP0000 abgeschlossen
12	09.01.2026 11:54:03	Info	leistungsbatchesonst.application.tp3 erezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchPreparer		Setze Datenlieferung OID 8680688287356945392 an BusinessParameter
13	09.01.2026 11:54:03	Info	SYSTEM		Vorverarbeitung ist abgeschlossen.
14	09.01.2026 11:54:03	Info	SYSTEM		BatchRunStartedHook wurde erfolgreich ausgeführt.
15	09.01.2026 11:54:03	Info	SYSTEM		Start der Verarbeitungsprozesse wurde erfolgreich angestoßen.
16	09.01.2026 11:54:03	Info	SYSTEM		Batchjob nun im Status ProcStarting
17	09.01.2026 11:54:03	Info	SYSTEM		Batchjob 8680688287356945358 wechselt in Status ProcRunning
18	09.01.2026 11:54:03	Info	leistungsbatchesonst.application.tp3 erezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchProcessor		Importdaten ID: 8680688287356945395
19	09.01.2026 11:54:04	SystemError	SYSTEM		Während der Verarbeitung des Objektes 76850688287356945397 ist ein technischer Fehler aufgetreten (Cannot invoke "testu
20	09.01.2026 11:54:04	Error	leistungsbatchesonst.application.tp3 erezept.annahme.TP3eRezeptImportBatchProcessor	LEI27248	Die zu importierenden Verordnungsdaten entsprechen nicht einer zugelassenen Version - Die zu importierenden Verordnung
21	09.01.2026 11:54:04	Info	SYSTEM		Batchlauf für Batchjob 8680688287356945358 beendet (batchRunFinishedHook) erfolgreich aufgerufen

1/21

Seite 1/1

1 Satz 1-21

Gehe zu

Suchstring

Schließen

Seit dem 01.07.2026 kann zusätzlich die Version 1.4 bei der Erstellung der Verordnungsdaten (für Abrechnungen ab dem Monat 07/2026) verwendet werden. Diese Version wird ab **Release 25.45** (geplante Marktfreigabe: 12.08.2026) unterstützt.

Um das Aufkommen der entsprechenden Fehlermeldungen zu vermeiden, werden ab sofort nur noch Datenlieferungen bis Abrechnungsmonat 06/2026 von der Kopfstelle weitergeleitet.

Obwohl die bisher unterstützten Versionen 1.1 und 1.3 weiterhin verwendet und somit auch in den Dateien ab dem Abrechnungsmonat 07/2026 enthalten sein können, wird der Import für diesen Zeitraum vorsorglich vollständig ausgesetzt.

Aufgrund dessen werden wir mit der flächendeckenden Auslieferung der TP3-eRezeptDaten erst nach der Installation von Rel. 25.45 beginnen. Damit wird eine aufwändige Nachbearbeitung der Fehler vermieden. Die Terminabstimmung erfolgt zwischen dem betreuenden Service-Centrum (ISC) und der Kopfstelle.

Es ist möglich, dass bereits Dateien importiert wurden, die die Version 1.4 enthalten und den Fehler LEI27248 erzeugt haben.

Die bis dahin auf diesen Fehler gelaufenen Batchläufe können, nach der Installation des Releases, erneut gestartet werden (fachliche Fehler bearbeiten, erneut im Batch bearbeiten). Dadurch wird der betreffende Verordnungsdatensatz erneut aufgegriffen und verarbeitet, der fachliche Fehler tritt in diesem nächsten Batchlauf nicht mehr auf.

Hinweis:

Voraussetzung für den Neustart des Batchlaufes ist, dass der entsprechende Auftragsdatensatz im Integration-Server noch vorhanden ist. Deshalb ist es für den Neustart des Batchlaufes unbedingt erforderlich, dass die entsprechenden Aufträge im Integration-Server nicht gelöscht worden sind.

1.1.8 Batchabbruch mit fachlichem Fehler: LEI27287

Es wurden durch ein Abrechnungszentrum fehlerhafte Dateien geliefert. Dadurch ist vermehrt die Fehlermeldung LEI27287 „...“ aufgetreten.

Nach Rücksprache mit dem entsprechenden Abrechnungszentrum werden künftig TA-konforme Dateien erstellt. Zudem werden die betroffenen Dateien vom Abrechnungszentrum erneut übermittelt.

1.2 Anpassung bei fehlerhaften doppelten Kontobewegungen aus dem Teilsystem Leistungen

Sachverhalt

In Einzelfällen kommt es bei der Anweisung von Leistungsmaßnahmerechnungen zu einem fehlerhaften Systemverhalten (vgl. Anwenderinformation 72/26 und 76/26). Dabei wird zu einer Anweisung nicht nur die erwartete Kontobewegung erzeugt, sondern zusätzlich eine zweite, fehlerhafte Kontobewegung (Duplikat) angelegt.

Merkmale der fehlerhaften Kontobewegung

Die korrekte Kontobewegung ist mit der Anweisung und dem Vorgang verbunden.

Die fehlerhafte Kontobewegung besitzt:

- eine fortlaufende Belegnummer,
- denselben Überweisungstext wie die korrekte Buchung,

- jedoch keine Verbindung zum Vorgang.

Bereitstellung einer Softwareanpassung zur Unterbindung der Fehlersituation

Zur Unterbindung der doppelten Kontobewegungen wurde die Software dahingehend angepasst. Dass beim Eintritt der Fehlersituation die neue Meldung LEI10681 ausgegeben wird.

Die neue Meldung wird als Fehler ausgeliefert und ist änderbar.

- Ist die Meldung LEI10681 als Fehler konfiguriert, wird keine Kontobewegung erzeugt, es erfolgt ein „Roll-Back“ und die Kontobewegung muss erneut erzeugt werden. „Es liegen doppelte Kontobewegungen vor. Diese werden automatisch wieder gelöscht. Es muss erneut der Prüfungsvermerk "Akzeptiert" gesetzt werden um anschließend wieder eine Kontobewegung zu erzeugen.“ Bei der Wiederholung der Erzeugung der Kontobewegung sollte es nicht noch einmal zu dem Fehler kommen.
- Sofern die Meldung LEI10681 als Hinweis konfiguriert ist, wird die Verarbeitung nicht unterbrochen, es werden zwei Kontobewegungen aufgebaut. Hier wird dann in der Meldungsausgabe darauf hingewiesen und eine Korrektur ist im Teilsystem ZVK vorzunehmen, um eine doppelte Auszahlung zu verhindern. „Es liegen doppelte Kontobewegungen vor. Diese müssen manuell im ZVK bereinigt werden, damit die Zahlung nicht doppelt erfolgt. Belegnummern: ..., ...“

Vorgehen bei offenen Kontobewegungen

Eine Stornierung der fehlerhaft erzeugten Kontobewegung ist möglich, wenn:

- die Kontobewegung noch nicht ausgeglichen wurde (Status „offen“) und
- sie im Auswertungsergebnis des (Update)SQL als „Manuell erfasst“ gekennzeichnet wurde.
- In diesem Fall kann die Kontobewegung durch den Anwender storniert werden.

Ausblick

Eine Softwarekorrektur zur Behebung der Ursache befindet sich in Vorbereitung und wird kurzfristig bereitgestellt.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.